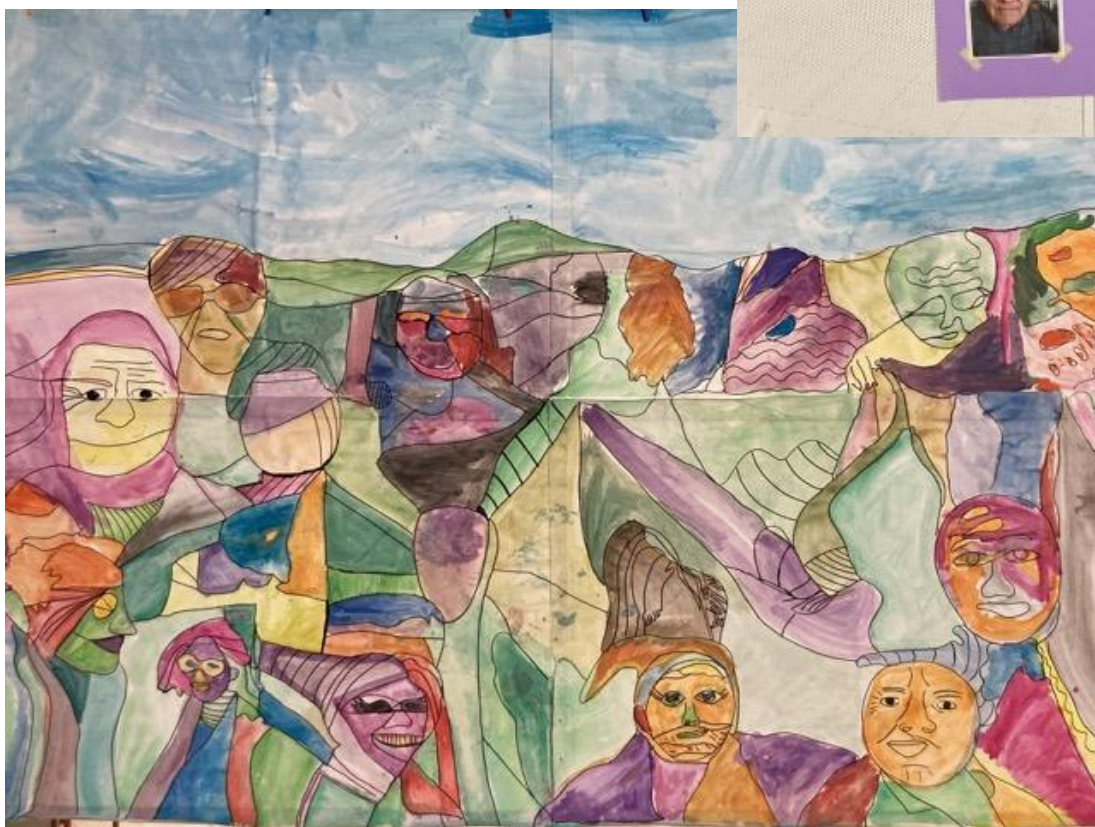


Gesichter & Orte



Gesichter & Orte

Eine Idee von:

Romina Copetti, Sillitto Maria Teresa, Veljacà Sara, Paolini Cristiana

Päd. Fachkräfte in Scuola dell'Infanzia "Non ti scordar di me-Grisulute-Avasinis", Alesso di Trasaghis, Italien

Co-Design mit Elena Iodice und Zaffiria

Keywords: #Emotionen #Bewegung #Kunst #Natur #Medienbildung

Alter: 4-5 Jahre

Frage: *Kann ein Gesicht zu einer Landschaft werden?*

Ziele:

- Erkennen der eigenen Zugehörigkeit zur Familie und zur Gemeinschaft
- Erkennen und Wiedergeben von Gesichtsausdrücken
- Den eigenen Körper kennen und den ihn umgebenden Raum erforschen (natürliche Umgebung)
- Bilder und Fotografien auf originelle und persönliche Art und Weise interpretieren und umgestalten
- Beobachten und Erkennen der Eigenschaften der Natur und des eigenen Territoriums
- Vernetzung zwischen Kindergarten, Territorium und Familie
- Lernen, Dinge zu verhandeln und ihnen einen positiven Sinn zu geben
- Ausgehend von der eigenen Erfahrung zu einem Bewusstsein der vielfältigen Geschichte gelangen

Zeit: 5 Aktivitäten mit je 50 Minuten, insgesamt etwa 5 Stunden

Material

Im Kindergarten	Zu Hause
<ul style="list-style-type: none"> ● Smartphone/Tablet/Digitalkamera ● Weiße A4-Blätter ● A4-Bastelbogen aus Plastik ● Schwarze Marker ● Aquarellfarben ● Beamer ● Pappe 	<ul style="list-style-type: none"> ● Smartphone/Tablet/DigitalKamera ● Weiße A4-Blätter ● A4-Bastelbögen aus Plastik/ Backpapier ● Schwarze Marker ● Wasserfarben/Kreiden/Pastell- kreiden

Software/ Apps:

<p>Videokonferenz</p> <p>Ziel: Videoanrufe für Gruppen</p> <p>Medien: Computer; Smartphone; Tablet</p> <p>Link: https://whereby.com</p> <p>Alternativen Medien/Software: Big Blue Button, Jitsi (oder eine andere vom Kindergarten genutzte Plattform)</p>	<p>Book Creator</p> <p>Ziel: Digitale Bücher erstellen</p> <p>Medien: Computer; Smartphone; Tablet</p> <p>Link: https://bookcreator.com</p> <p>Alternativen Canva</p>	<p>iMovie</p> <p>Ziel: Audio/Videobearbeitung</p> <p>Medien: Computer; Smartphone; Tablet</p> <p>Link: https://www.apple.com/de/imovie/</p> <p>Alternativen VN, InShot, Microsoft- Fotobearbeitung</p>
---	--	--

Kurzbeschreibung

Kann ein Gesicht eine Landschaft werden? JA, mit einem Tablet, einem transparenten Papier, einem Marker und viel Kreativität!

Die Kinder beobachten und fotografieren die Landschaft, die umgebende Natur und die Gesichter ihrer Großeltern. Die von den Kindern aufgenommenen Fotos bilden die Grundlage für die Gestaltung zweier Welten, die sich überschneiden und gegenseitig beeinflussen: Die Linien der Gesichter ihrer Großeltern werden zu Landschaften und am Ende werden alle Linien der Gesichter der Großeltern mit Hilfe eines Beamers zu einem großen Wandbild zusammengefügt.

Schritt für Schritt

<p>Schritt 1 --- <i>Im Kindergarten</i></p>	<p>Die Kinder beobachten während eines Spaziergangs draußen die Umgebung und die Landschaft und sind eingeladen, dabei Fotos zu machen, z.B. mit dem Smartphone oder dem Tablet. Zurück im Kindergarten, schauen sie sich gemeinsam die verschiedenen Aufnahmen der Landschaft an (je vielfältiger die Aufnahmen, desto besser). Zusammen mit der Fachkraft tauschen sich die Kinder im Kreis über die unterschiedlichen Bilder aus.</p>
	<p>Distanzlernen Die Familien sind eingeladen, wenn möglich hinauszugehen und gemeinsam die Landschaft zu betrachten. Zu Hause betrachten die Kinder online verschiedene Kunstwerke, auf denen Landschaften dargestellt sind.</p>
<p>Schritt 2 --- <i>Zu Hause</i></p>	<p>Die Kinder fotografieren die Gesichter ihrer Großeltern oder einer Person im Dorf, die im Leben des Kindes eine wichtige Rolle spielt (Zeitungsverkäufer*innen, Kinderärzte/-ärztinnen, Friseur*innen usw.) und schicken die Fotos an die Fachkraft. Die Eltern können dabei helfen, indem sie sich vergewissern, dass der Bildausschnitt richtig ist (Nahaufnahme oder Großaufnahme) und dass das Foto scharf ist. Dazu ermuntern sie das Kind zu mehreren Versuchen und helfen, die besten Fotos auszuwählen, die dann an die Fachkraft geschickt werden. Zur Vorbereitung des nächsten Schrittes druckt die Fachkraft das Foto aus. Wenn jedes Kind Zugang zu einem Tablet hat, müssen die Fotos nicht ausgedruckt werden. Bitte beachten Sie: Die Fachkraft sollte zusätzliche Fotos von relevanten Personen in der Stadt/im Dorf haben, damit sie den Kindern, die diese Aktivität nicht mit ihren Familien durchführen konnten, zur Verfügung gestellt werden können.</p>

Schritt 3

*Im
Kinder-
garten*

Im Kindergarten werden die in Schritt 1 und 2 erstellten Bilder projiziert und gemeinsam angeschaut, um Geschichten und Diskussionen zu ermöglichen.

Danach verteilen die Fachkräfte die ausgedruckten Bilder der gesammelten Gesichter oder die Tablets; eines pro Kind. Die Kinder legen die Bastelbögen aus Plastik auf die Bildschirme der Tablets oder auf die ausgedruckten Bilder und zeichnen mit schwarzen Markern die Hauptlinien der Gesichter oder Landschaften nach.



Dann werden die Linien der Gesichter und der Landschaften von den Bastelbögen auf ein weißes Blatt Papier kopiert, wobei das weiße Blatt auf den Bastelbogen aus Plastik gelegt und die Linien der Gesichter verlängert werden, so dass die Zeichnung zu einer Landschaft wird.



Die Fachkräfte sammeln und scannen die Plastikbögen mit den Umrissen der Gesichter und scannen sie zur Vorbereitung von Schritt 5.

Distanzlernen

In einem Videoanruf teilen die Fachkräfte Bilder von Gesichtern und Landschaften, die von den Kindern aufgenommen wurden, und moderieren Geschichten und Diskussionen.

Später, zu Hause, legen die Kinder mit Hilfe ihrer Eltern die Bastelbögen aus Plastik (oder Backpapier) auf Tablet- oder Computerbildschirme (oder auf ausgedruckte Bilder) und zeichnen mit schwarzen Markern die Hauptlinien der Gesichter ihrer Großeltern oder einer anderen Person ihrer Wahl.

Schritt 4

*Zu
Hause*

Die im Kindergarten angefertigten Zeichnungen werden mit nach Hause genommen und von den Kindern mit einer Technik ihrer Wahl (Aquarell, Collage, Wachsmalkreide usw.) ausgemalt. Die Eltern werden anschließend gebeten, gemeinsam mit dem Kind die wichtigsten Linien mit einem schwarzen Marker nachzuzeichnen. Sobald das Werk fertig ist, macht das Kind mit Hilfe der Eltern ein Foto und schickt es an die Fachkraft.



Schritt 5

*Im
Kinder-
garten*

Zurück im Kindergarten wiederholen die Kinder die Aktivität, so dass jedes Kind sein eigenes Gesicht bzw. seine eigene Landschaft gestaltet hat. Die von den Fachkräften gesammelten und eingescannten Bastelbögen aus Plastik werden nacheinander auf ein großes, an der Wand hängendes Blatt Papier projiziert, wobei das Bild oder die Richtung des Projektors von Zeit zu Zeit verändert wird. Die Kinder reproduzieren das Bild anhand der Projektion und fügen die Bilder zusammen, indem sie sie mit geraden oder gebogenen Linien verbinden. Auf diese Weise verschmelzen alle Zeichnungen zu einer großen Gesamtdarstellung, die die Kinder gemeinsam ausmalen können.



Distanzlernen

Mit Book Creator erstellen die Kinder mit Hilfe der Fachkräfte eine digitale Sammlung ihrer Werke. In das digitale Buch können Aufnahmen der Kinder eingefügt werden, in denen sie ihr Werk und das Thema, das sie inspiriert hat, beschreiben.

Abschluss

Präsenz	Virtuell
<p>Der Kindergarten organisiert eine Ausstellung mit allen Arbeiten der Kinder und lädt dazu Familien, regionale Vereine und Großeltern ein und erstellt eine Videodokumentation über den gesamten Prozess.</p>	<p>Das digitale Buch kann mit den Eltern geteilt werden und den Datenschutzbestimmungen gemäß auf die Website und in die sozialen Netzwerke des Kindergartens hochgeladen werden.</p>

